

HAZ 1.10.18

Hauptbahnhof ohne Anschluss

Wegen Bauarbeiten in Hannover fallen ab heute viele Züge aus

Von Conrad von Meding

Hannover. Eine Baustelle sorgt ab heute am Hauptbahnhof Hannover für Zugausfälle, Verspätungen und Umleitungen: Die benachbarte Bahnbrücke über der Königstraße wird ab heute abgerissen, zwei Wochen lang stehen nur zwei Gleise in Richtung Osten zur Verfügung. Bis zum 14. Oktober müssen sich Bahnnutzer auf erhebliche Änderungen einstellen. So fallen alle IC-Verbindungen von und nach Berlin aus, die ICE-Verbindungen in und aus Richtung Frankfurt starten und enden am Messebahnhof Laatzten.

Für die Bahn ist es ein Riesenprojekt am wichtigsten Knoten in Norddeutschland, seit einem Jahr sind die Fahrpläne



Alles klar zum Abriss: Die Eisenbahnbrücke Königstraße von 1880.

FOTO: FRANK WILDE

auf die Bauarbeiten abgestimmt. Die Sorge aber ist, dass routinierte Pendler und andere Gewohnheitsfahrer sich nicht darauf eingestellt haben und heute in die Verspätungsfalle

tappen. Bei den ICE- und IC-Zügen kommt es zu erheblichen Änderungen. Bei den Regionalverbindungen ist einzig die Strecke Hannover-Celle-Uelzen nicht betroffen. Bei den S-Bahnen ist auf fast allen Strecken mit Veränderungen zu rechnen, viele Züge enden an anderen Bahnhöfen als gewohnt. Die Flughafenbahn (S5) fährt nur stündlich und nicht mehr halbstündlich.

Die Erneuerung der 1880 errichteten Brücke soll bis Ende 2019 dauern und insgesamt etwa 18 Millionen Euro kosten. Am Thielenplatz lässt sich beobachten, wie die Ersatzbrücken vorbereitet werden.



Diese Züge sind betroffen:
Übersicht auf haz.de/bahn